münster NETZ

Ihr Netzbetreiber.
Ein Unternehmen der Stadtwerke-Münster-Gruppe.

münsterNETZ GmbH
Hafenplatz 1
48155 Münster

www.muenster-netz.de

Hintergrundinformation

Platanen am Hansaring

Die Entscheidung, die zwei Platanen am Hansaring zu fällen, ist von keinem der Planungsbeteiligten leichtfertig getroffen worden. Nach Betrachtung aller Alternativen ist eine Fällung von allen Seiten als unumgänglich gesehen worden:

Beim Hansaring handelt es sich um einen engen und stark verkehrsbelasteten Stadtraum. Täglich passieren 17.800 Fahrzeuge den Hansaring. Wie wichtig die Achse über den Hansaring für den städtischen Verkehr ist, haben unlängst die Erfahrungen nach der zweitägigen Sperrung der Hafenstraße in Folge des Sturms Friederike gezeigt. Auch die kürzliche Sperrung der Herwarthstraße hat gezeigt, dass sich die Folgen durch Rückstaus nicht nur punktuell zeigen, sondern großräumig auf den Verkehr in der Stadt wirken.

Bereits in der Planungsphase haben die Bauverantwortlichen der Stadtwerke Münster mit dem Ordnungsamt, Grünflächenamt, Tiefbauamt, Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei eng abgestimmt. Intensiv wurde nach Möglichkeiten gesucht, wie die notwendige Erneuerung der Fernwärmeleitungen auf dem Hansaring zu bewältigen ist.

Geprüft wurde unter anderem, ob eine einseitige Sperrung des Hansarings mit einer Baustellenampel möglich gewesen wäre. Dies hätte nach Einschätzung aller Beteiligten zu langen Rückstaus geführt, die den Verkehr auf dem Ring zum Stillstand gebracht und ein Verkehrschaos zur Folge gehabt hätten. Besonders problematisch wäre das für die Rettungsdienste und Feuerwehr, die im Notfall nicht rechtzeitig am Bestimmungsort ankommen. Daher war die Maßgabe, dass der Hansaring während der Bauzeit zweispurig befahrbar bleiben muss.

Geprüft wurde außerdem, ob eine Versetzung der Bäume möglich ist. Aufgrund ihrer Größe ist dies nicht möglich. Zum Ausgleich

wird münsterNETZ in Abstimmung mit der Stadt zwischen Dortmunder Straße und Emdener Straße vier neue Bäume pflanzen – keine Jungbäume, sondern Exemplare mit einem Stammumfang von rund 30 cm und entsprechender Höhe.

Die Fällung der Bäume wurde bereits im vergangenen Jahr offen thematisiert. Die Planungen wurden im Frühjahr vergangenen Jahres sowohl in den politischen Gremien und Ausschüssen als auch in Pressekonferenzen und -informationen vorgestellt. Im September wurden rund 700 Anwohner des Hansarings zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Auch dort wurde den rund 20 erschienenen Anwohnern der Sachverhalt deutlich kommuniziert.